



### **INPUT DISKUSSION 3**

**INTEGRIERTE STADT- UND ORTSENTWICKLUNG –  
WELCHE THEMEN WERDEN BESCHLEUNIGT? WELCHE THEMEN WERDEN AUSGEBREMST?**

**Dr. Matthias Rasch**

**Geschäftsführer Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH  
Mitglied des Vorstands DIE STADTENTWICKLER**

## MÄRZ 2020 – WENDEPUNKT IN DER DEUTSCHEN STADTENTWICKLUNG?



*Post Corona City – Die Zukunft der Stadt – Zeit 21.06.20*

*Die Stadt nach Corona – Abstand halten und zusammenrücken – taz 19.01.21*

*Was kommt nach der Einkaufsstraße – brandeins 23.10.20*

*Corona – manche Innenstädte wird es nicht mehr geben – Welt 25.11.20*

*Beteiligungskultur in der Krise – Difu 11.06.20*

*Rettet die Stadt vor ihren Rettern – FAZ 25.11.20*

*Trautes Heim, Job allein – Spiegel 05.09.20*

*Wohnen nach Corona – Handelsblatt 27.10.20*

*Was bleibt von der Stadt? – taz 18.01.21*

*Klimawandel – die Städte der Zukunft sind grün – Welt 01.12.20*

## POTENTIELL BETROFFENE BEREICHE DER INTEGRIERTEN STADT- UND ORTSENTWICKLUNG



**Rahmenbedingungen** - Bevölkerungsentwicklung / Zuwanderung / Entwicklung von Stadt und Land

**Funktionsteilung in der Stadt** - Innenstadt / Stadtteile / Stadtrand

**Öffentliche und private Infrastrukturen** - Bildung und Betreuung / Bedarf und Finanzierung

**Wohnen** - Markt- und Preisentwicklung, Versorgung und Akteure

**Arbeiten** - Branchen, Gewerbestandorte, Büroflächen und der Handel als Arbeitgeber

**Handel** - Einzelhandelsentwicklung, Strukturwandel und Logistik

**Tourismus** - Standorte, quantitative und qualitative Entwicklung

**Mobilität** - Abwicklung der städtischen Verkehre, Steuerung und neue Angebote

**Bauliche Sanierung** - Energetische Sanierung und Denkmalschutz

**Freiflächen** - Erhalt und Entwicklung / Bedeutung für Natur- und Klimaschutz

**Planerische Instrumente** - Zeitgemäße Planungs- und Beteiligungsverfahren, Bedarf nach Novellen

## WELCHE THEMEN WERDEN BESCHLEUNIGT? WELCHE THEMEN WERDEN AUSGEBREMST?



- **Corona stellt kurzfristig den Status Quo auf den Kopf und fokussiert die Diskussion auf wenige sichtbare und überraschende Auswirkungen und Risiken**
- **Langfristig wird Stadtentwicklung aber durch andere Einflüsse geprägt, z.B. die Digitalisierung, den Klimawandel und die Demographie**
- **Diese anderen Einflüsse nehmen gegenwärtig zu – an Komplexität und Stärke**
- **Die mittelfristigen Risiken und Chancen der „Post Corona Stadtentwicklung“ sind offen**
- **Schwerpunkte der Transformation sind Handel, Arbeiten, Mobilität und Wohnen**
- **Abwehrendes Gegensteuern, passives Gestalten und aktives Planen als differenzierte Strategien in der Stadtentwicklung**
- **Künftige „Aktiv-Ressourcen“ sind limitiert – Personal, Kompetenzen, Finanzen**
- **Kooperation und Ressourcenbündelung gewinnen an Bedeutung, die öffentliche Hand braucht starke private Partner**

**Claudia Riemenschneider**

Leiterin des Referates Städtebau und Ortsplanung, Städtebaurecht im Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration

**Antje Weise**

Amtsleiterin Stadtbauamt in Neustadt/Holstein

**Alexander Blažek**

1. Vorsitzender des Vorstandes Haus und Grund Schleswig-Holstein